Senats-Protokoll

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I

Senats-Protokoll – Procès-verbal du Sénat
Processo verbale del Senato

Protokoll der 57. Sitzung
des Senates der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

abgehalten in Bern, den 19. Mai 1962, um 10.15 Uhr

Vorsitz Herr G. Töndury, Zürich, Zentralpräsident

1. Der Zentralpräsident begrüßt die Delegierten.

2. *Namensaufruf.* Anwesend 58 Abgeordnete.

Die Herren: K. Aulich, J. de Beaumont, Ch. Blanc, A. Borel, O. Büchi, C. Burri, J. Cadisch, F. Chodat, K. Clusius, W. Feitknecht, R. Florin, E. Frey, Hch. Frey, E. Gäumann, R. Geigy, M. Gschwind, E. Hadorn, R. Haefeli, F. G. Houtermans, W. Huber, O. Jaag, H. Iklé, J. Jungo, J. Kälin, P. Kasser, F. Kobold, F. E. Lehmann, F. Leuthardt, E. Lieb, A. Lombard, W. Lüdi, J. Lugeon, J. Mariétan, R. Matthey, A. Mercier, P. A. Mercier, F. Michel, H. Nüesch, M. Oechslin, B. Peyer, F. de Quervain, A. Renaud, A. Rutishauser, W. Saxer, H. Schilt, W. Schopfer, M. Schürer, E. Schwabe, F. Strauß, E. Stuber, G. Töndury, O. Tramèr, E. Vodoz, L. Vonderschmitt, M. Vuagnat, H. Wanner, Hch. Wolff, Th. Zingg.

Entschuldigt: die Herren H. Badoux, J. G. Baer, K. Baeschlin, F. Gerber, E. Kuhn, E. Martin, C. Merkt, E. Miescher, W. Mörikofer, A. v. Muralt, J.-L. Nicod, G. Nicolas, Th. Reich, M. Reichel, W. Scherrer, A. Uehlinger.

3. Als Stimmenzähler werden die Herren A. Renaud, Lausanne, und M. Oechslin, Altdorf, bestimmt.

4. Das *Protokoll* der 56. Senatssitzung wird einstimmig genehmigt.

5. *Genehmigung der Rechnung für 1961.* Der Zentralquästor, Herr W. Saxer, legt die Jahresrechnung für 1961 und den Revisorenbericht vor. Der Senat beschließt einstimmig, die Rechnung unter bester Verdankung an den Zentralquästor der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzuschlagen und dem Zentralvorstand Decharge zu erteilen.

6. *Voranschlag für 1963 und Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages für 1963.* Der Zentralquästor legt den Voranschlag für 1963 vor, welcher zu keinen Bemerkungen Anlaß bietet. Die Möglichkeit von Einsparungen beim Druck des administrativen Teils der Verhandlungen soll geprüft werden. Der Jahresbeitrag wird unverändert auf 15 Fr. festgesetzt.

Einnahmen

	Fr.
Jahresbeiträge	16 500
Verkauf von Publikationen	100
Zinsen des Gesellschaftskapitals	4 850
Beiträge der Kommissionen	9 000
Inserate	6 500
	36 950
Mehrausgaben	11 050
	48 000

Diese Mehrausgaben sollen gedeckt werden aus

Fonds Helene und Cécile Rübel	10 000
Zentralfonds	1 050
	11 050

Ausgaben

Jahresversammlung	3 000
Verhandlungen	21 000
Verwaltung	24 000
	48 000

7. *Verteilung des Bundeskredites für 1963.* Es sind Gesuche im Geamtbetrage von 637 400 Fr. eingegangen, gegenüber 512 900 Fr. Vorjahre:

	Fr.
Geologische Kommission und Geotechnische Kommission	357 500
Geodätische Kommission	78 000
Denkschriftenkommission	12 000
Gletscherkommission	25 000
Hydrobiologische Kommission	10 000
Reisestipendiumkommission	6 000
Kryptogamenkommission	7 000
Pflanzengeographische Kommission	7 000
Wissenschaftliche Nationalparkkommission	5 000
Hydrologische Kommission	8 500
Jungfraujochkommission	1 000
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste	25 000
Kommission für Weltraumforschung	43 900
Schweizerische Zoologische Gesellschaft	4 500
Schweizerische Botanische Gesellschaft	6 500
Schweizerische Mathematische Gesellschaft	8 500
Übertrag	605 400

	Fr.
Übertrag	605 400
Schweizerische Entomologische Gesellschaft	3 000
Schweizerische Paläontologische Gesellschaft.....	4 000
Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie	3 000
Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung	2 000
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften	3 000
Zur Verfügung des Zentralvorstandes	17 000
	637 400

Es werden folgende Gesuche um erhöhte Kredite behandelt:

a) Schweizerische Geologische Kommission und Schweizerische Geotechnische Kommission. Die beiden Kommissionen sehen sich veranlaßt, um eine erhebliche Erhöhung ihrer Kredite nachzusuchen, damit sie den gesteigerten Anforderungen, denen sie sich gegenübergestellt sehen, nachkommen können. Nach Verlesung einer ausführlichen Begründung und befürwortenden Voten der Herren Vonderschmitt, Basel, Lehmann und Houtermans, Bern, in welchen unter anderem darauf hingewiesen wird, daß die beiden Kommissionen die Aufgaben erfüllen, welche in andern Ländern in die Kompetenz von geologischen Landesanstalten fallen, bittet der Zentralpräsident den Senat, das Gesuch zu befürworten. Der Senat beschließt einstimmig in diesem Sinne.

b) Gletscherkommission. Herr Haefeli, Zürich, begründet den Antrag auf Erhöhung des Kredites von 15 000 Fr. auf 25 000 Fr. damit, daß es gilt, die Stellung der schweizerischen Gletscherforschung zu wahren. Hauptaufgabe bleibt die Beobachtung der alpinen Gletscher, wozu jedoch die Meßbasen neu festgelegt werden müssen. Andere Aufgaben betreffen die Beteiligung an der Grundlagenforschung, die Nachwuchsförderung und die Schaffung eines Archivs. Der Senat unterstützt das Gesuch einstimmig.

c) Die Schweizerische Forschungsstation an der Elfenbeinküste wünscht eine Erhöhung ihres Kredits von 20 000 Fr. auf 25 000 Fr. angesichts der in Afrika stark angestiegenen Lebenskosten. Nach einem erläuternden Votum von Herrn Geigy, Basel, beschließt der Senat einstimmig im Sinne des Antrages.

d) Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften ersucht um einen Beitrag von 3000 Fr. an die Druckkosten ihrer Zeitschrift «Gesnerus». Nach einem befürwortenden Votum von Herrn Schopfer, Bern, beschließt der Senat einstimmig im Sinne des Antrages.

In der Liste der Subventionsempfänger fehlte bisher die Schweizerische Geologische Gesellschaft. Auf ein im Jahre 1961 gestelltes Gesuch konnte aus verschiedenen Gründen nicht eingetreten werden. Sie ersucht

nun neuerdings um einen Kredit von 20 000 Fr. als Beitrag an die Druckkosten ihrer Zeitschrift «Eclogae Geologicae Helvetiae». Ihr Präsident, Herr A. Lombard, Genf, begründet das Gesuch, wobei er unter anderem darauf hinweist, daß es nicht mehr angängig sei, von den Autoren, wie bisher üblich, Druckkostenbeiträge zu verlangen, da sonst eine Abwanderung zu ausländischen Zeitschriften, welche dieses Servitut nicht kennen, zu befürchten wäre. Nach weiteren befürwortenden Voten der Herren Lehmann, Bern, und Peyer, Zürich, beschließt der Senat einstimmig im Sinne des Antrages.

Der Zentralpräsident beschließt das Traktandum mit dem Ausdruck des Dankes an die Vertreter des Bundes im Senat der Gesellschaft.

8. *Wahl von Ehrenmitgliedern.* Auf Antrag des Zentralvorstandes werden folgende Mitglieder der Gesellschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt: Prof. Dr. Paul Karrer, Zürich; Prof. Dr. Alfred Rittmann, Catania; Prof. Dr. Leopold Ruzicka, Zürich.

9. *Jahresversammlung 1963.* Herr I. Mariétan, Sitten, übermittelt die Einladung, die Jahresversammlung 1963 in Sitten abzuhalten. Er wird mit Akklamation zum Jahrespräsidenten für 1963 ernannt.

Anschließend macht der Jahrespräsident für 1962, Herr M. Gschwind, Ftan, einige Mitteilungen hinsichtlich der Organisation der diesjährigen Versammlung in Ftan, Scuol und Vulpera.

10. *Wahlen.* Es werden folgende Wahlen getroffen: Wissenschaftliche Nationalparkkommission: Herr A. Nadig, Zuoz. Euler-Kommission: Herr St. Stöckli, Zürich. Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung: Herr A. Lombard, Genf. Kommission des Schweiz. Reisestipendiums für Botanik und Zoologie: Herr Ch. Terrier, Neuenburg. Schweizer Komitee der internationalen radiowissenschaftlichen Union: Herr A. Karolus, Zollikon; Ing. J. Dufour, Gümligen-Bern.

11. *Aufnahme neuer Zweiggesellschaften.*

a) Naturforschende Gesellschaft in Biel. Die Aufnahme erfolgt einstimmig unter Akklamation, wofür Herr Schilt, Biel, seinen Dank ausspricht.

b) Schweizerische Gesellschaft für Physiologie, physiologische Chemie und Pharmakologie. Nach befürwortendem Votum von Herrn Hadorn, Zürich, erfolgt die Aufnahme einstimmig. Herr Leuthard, Zürich, dankt im Namen der Gesellschaft.

12. *Verschiedenes.* Der Zentralpräsident gratuliert im Namen des Zentralvorstandes Herrn P. A. Mercier, Genf, Zentralquästor 1941–47, zu seinem 85. Geburtstag.

Schluß der Sitzung 11.55 Uhr.